

Jeannette Frei • Farbgedichte

Dieses Buchprojekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums  
für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

1. Auflage 2021  
BUCHER Verlag  
Hohenems – Vaduz – München – Zürich  
[www.bucherverlag.com](http://www.bucherverlag.com)

© 2021 Jeannette Frei  
Alle Rechte vorbehalten

Text und Illustrationen: Jeannette Frei  
Gestaltung: Gorana Guiboud-Ribaud  
Produktion: BUCHER Druck, Hohenems  
Bindung: Papyrus, Wien

ISBN 978-3-99018-615-2

Printed in Austria

Jeannette Frei

# FARBGEDICHTE

BUCHER



# Am Morgen sprang die Lust in mich

Meine 27 Farben und ihre Geschichten

*Nach einer Liebe trag' ich gross Verlangen,  
so hat es kürzlich angefangen  
und so ist's zergangen.*

## Die Lust ist KARMINROT

Am Morgen sprang die Lust in mich  
und tollte in mir ganz wunderbarlich.  
Ich sagte: »Du, hau ab von mir!«,  
und wurde schon besetzt von ihr.

Ich nahm die Farbe Karmesin  
und malte schnell ein Bild dahin.  
Dann band ich mir die Schürze um  
und schnitt vom Buschbasilikum

zwölf Blättchen ins Tomatenrot.  
Jetzt fiel mir ein: Oh, ich Chaos,  
der Mozzarella! Voll verpennt,  
nun bleibt Salätchen ein Fragment

des Pomodor Basilico.  
Wie schade, aber ist halt so.  
Ich mach jetzt kein' Zinnober draus,  
er mag eh keinen Käs, der Klaus.









## Mein KADMIUMROT

ROT ist die Liebe und KARMIN der Wein,  
ROT sind die Triebe und ROSA mein Schwein.  
ROT ist die Barbe, die Fritzchen mir fing,  
ROT ist die Farbe von manch einem Ding.

ROT ist die Grete und ROT ist die Wut,  
ROT ist auch Bete, noch RÖTER mein Blut.  
ROT malt mein Pinsel im Bilde herum,  
MIT ROTESTEM ROT vom KADMIUM.

## Ein ZINNOBERROTter Mund

Der Sigismund küsst Hildegund  
und Hildegund küsst Sigis Mund,  
und Sigismund küsst Hildegund  
zurück auf den Zinnobermund.

Und wieder küsst die Hildegund  
verliebt den kühnen Sigismund.  
Dann muss sie mal, die Hilde, und  
enteilt geschwind aus diesem Grund.

Und Sigi, dieser Schweinehund?  
Der küsst darauf die Rosamund.  
Betroffen sieht das Hildegund  
und pfeift ab jetzt auf Sigis Mund.





SIE LIEBT MICH



# Die MAGENTA

SIE liebt mich  
SIE liebt mich nicht  
Doch! SIE liebt mich  
Liebt mich nicht  
Liebt mich von Herzen  
Mit Schmerzen  
Ganz innig  
Wahnsinnig  
Ein bisschen  
Gar nicht.

Oh, ich hab mich verzupft  
vertan, verzählt.  
Noch mal von vorn!

SIE liebt mich  
SIE liebt mich nicht  
SIE liebt mich mit Rot  
ICH schiess SIE gleich tot  
SIE liebt mich mit Blau  
SIE liebt  
Ja, doch, schau, schau  
SIE liebt mich  
DIE MAGENTA

## Die KRAPPLACKrote Nelke

Max, der schenkte jener Elke  
eine krapplackrote Nelke.  
Sie verschmähte diese Gabe.  
Das war's dann,  
schade!

Max, der denkt jetzt an Constanze.  
Vielleicht mag sie ja diese Pflanze?  
Leider macht die Nelke schlapp.  
Welch ein Jammer,  
das wird knapp.









## Ein ROSA Nasenrund

In ihr rosa Nasenrund  
verliebte sich der Nachbarshund,  
und ein Lüftchen wehte lau. –  
Ach, wie schön ist diese Sau!

